

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

11. Jahrgang / Nummer 38

Freitag, 20. September 2019

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Infotag Glasfasernetz

Die Stadtwerke Norderney starten mit dem Ausbau des flächendeckenden Glasfasernetzes in diesem Herbst. Viele Anmeldungen für Glasfaseranschlüsse liegen bereits vor. In einer Informationsveranstaltung können sich Interessierte am 25. September ausgiebig informieren.

Schulen

Sitzung angekündigt

Ein Zwischenstand der Untersuchung Schulentwicklung soll am 22. Oktober in einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen, Sport und Kultur präsentiert und diskutiert werden. Eine Zeit steht noch nicht fest.



Aktionstag: Alles fürs Klima

Zahlreiche Aktionen zum Friday-for-future-day sind auch vom Watt Welten Besucherzentrum für heute geplant.

Service, Tipps und Termine

→ 4

Rätsel und Unterhaltung

→ 6

Erneut Vandalismus gegen Heimatverein

Wieder wurde das historische Fischerhaus-Museum Opfer massiver Beschädigungen

Bereits das zweite Mal innerhalb von zwei Monaten wurde das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen Ziel dummdreister Zerstörungswut.

Gerade einmal zwei Monate ist es her, dass das historische Gebäude des Fischerhaus-Museums im Argonner-Wäldchen von der letzten Dumm-Tat des Vandalismus heimgesucht wurde. Damals wurde eine neue Sitzbank vom Privatgelände entwendet und am Brunnen vor dem Museum in ihre Einzelteile zerschlagen. Seit etwas mehr als einem Vierteljahr ist das historische Gebäude Zielscheibe solcher Beschädigungen, denn vor der Bankzerstörung gab es bereits Aktionen, um dem Heimatverein am Fischerhaus-Museum kontinuierlich Schäden zuzufügen.

So zeugen kaputte Dachpfannen und eine demolierte Regenrinne am Museum, der Pfostenriegel der Eingangspforte, Schmierereien an dem

gestrichenen Zaun, Brunnendeckel und Schaukasten von der blinden kriminellen Energie einiger Mitmenschen.

Dieses Mal ist der verursachte Schaden besonders hoch, wie Johann Visser, der seit über 30 Jahren für das Museum verantwortlich ist, zu berichten weiß. „Gerade hatten wir die Renovierungsarbeiten im Außenbereich fertiggestellt. Da wurden Fenster samt Läden neu gestrichen und auch die Türen, Zäune und Holzabdeckungen.“ Das größte ProblemderneuestenSchmierereien ist allerdings, dass mit Farbe auf die fast 100 Jahre alten Ziegel gesprüht wurde.

„Diese Art von Steinen ist porös und die Farbe dringt tief in das Gestein ein. Eine Reinigung des Gemäuers übersteigt unsere finanziellen Möglichkeiten, denn die Beseitigung des Schadens liegt bestimmt im fünfstelligen Bereich“, meint Johann Visser und kann nur mit dem Kopf schütteln. „Man muss sich das einmal vor Augen führen: Wir verbrin-



Noch ist nicht sicher, ob sich die gesprühte Farbe von den porösen historischen Steinen wieder problemlos entfernen lässt. FOTO: PRIVAT

gen mit unseren ehrenamtlichen Mitgliedern Stunde um Stunde damit, Kulturgut zu bewahren, indem wir das Fischerhaus-Museum, das Teehuus und auch die Außenanlagen pflegen und schätzen hiermit auch das Andenken der Vorfahren, denn das Fischerhaus ist ein Museum, das die Wohnkultur, die Arbeitswelt und das Brauchtum der Insel verkör-

pert“, sagt Johann Visser und fügt resignierend hinzu „In all den Jahrzehnten meiner Arbeit hier habe ich so etwas noch nicht erlebt.“

Die Tat wurde in der Nacht vom vergangenen Freitag zum Sonnabend verübt. Natürlich wurde der Schaden angezeigt und die Polizei war bereits vor Ort, um die Beschädigungen aufzunehmen. „Wir sparen wirklich an jeder Ecke, aber

jetzt müssen wir noch einmal privat in die Taschen greifen, damit wir für die Ergreifung der Täter eine Belohnung ausschreiben können“, verspricht Johann Visser.

Für Hinweise auf die Täter wäre der Heimatverein unter der Telefonnummer 04932/1791 sehr dankbar. Oder direkt an die Norderneyer Polizei, Telefon 04932/92980. bos

ÜBERGABE DER „LESETÜTEN“ AN DER GRUNDSCHULE



Mit ihrem ersten Lesestoff wurden am Freitag die Erstklässler der Grundschule begrüßt. Zuvor wurden die sogenannten „Lesetüten“, gesponsert und überreicht von der Buchhandlung Lübben, bunt von den Zweitklässlern

bemalt. Sozusagen als kleines Willkommensgeschenk. Die ersten Buchstaben können die vor fünf Wochen eingeschulten Grundschüler schon. Jetzt heißt es üben, was mit den farbigen Fibeln viel Spaß bereiten dürfte. Au-

ßerdem fand der Nachwuchs in seinen Tüten jeweils einen „Glimmi“, einen Mini-Reflektor, der in Dämmerung und Dunkelheit für mehr Sichtbarkeit und dadurch Sicherheit sorgen soll. FOTO: DIERCKS

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)

Sa. 21. Sep.:	04.07 Uhr	16.27 Uhr
So. 22. Sep.:	04.47 Uhr	17.16 Uhr
Mo. 23. Sep.:	05.39 Uhr	18.15 Uhr

Di. 24. Sep.:	19.27 Uhr	06.42 Uhr
Mi. 25. Sep.:	20.59 Uhr	08.00 Uhr
Do. 26. Sep.:	22.24 Uhr	09.33 Uhr
Fr. 27. Sep.:	23.28 Uhr	10.46 Uhr

Wanderer aus Dünen gerettet

Hubschrauber birgt vier Erwachsene und ein Kleinkind aus Hochwasser im Inselosten

Vier Erwachsene und ein dreimonatiges Kleinkind saßen am Dienstag, vom Hochwasser eingeschlossen, auf einer Düne im Osten der Insel fest. Nur mithilfe eines Rettungshubschraubers konnten die Eingeschlossenen aus ihrer misslichen Lage befreit werden.

Der Notruf ging kurz nach 15 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Norderney ein. Pressesprecher Eilbertus Stürenburg: „Das Hochwasser war deutlich höher als normalerweise. Grund dafür war ein Sommersturm mit Böen um 80 Kilometer pro Stunde, der die Insel seit dem Vormittag in Griff hatte. Er trieb

das Wasser der Nordsee in die Deutsche Bucht – und auch in die Dünen der Insel.“

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hatte für diesen Tag vor erhöhten Wasserständen an der Küste gewarnt und auf Überflutungsgefahren hingewiesen. Warum sich die vier Wanderer samt Säugling trotzdem auf den Weg machten, ist unklar. Axel Stange, Leiter der Norderneyer Polizeidienststelle: „Der Osten der Insel ist mit seiner unberührten Natur und dem Wrack immer ein beliebtes Ausflugsziel. Viele Besucher



Die Nachwuchs-Feuerwehrlinder durften sich bei dieser Rettungsaktion den Heli anschauen. FOTOS: FEUERWEHR

unterschätzen jedoch den Rückweg und die Tücken, die bestimmte Wetterlagen mit sich bringen können.“

Vor allem am „Schlopp“, dem großen Priel in den

Salzwiesen, kann es leicht zu Überflutungen kommen. Ein erster Bergungsversuch mit dem Feuerwehr-Unimog scheiterte an den Fluten. „Wir hatten

keine Chance, an die Personen heranzukommen“, so Stürenburg. „Das Wasser war einfach zu tief.“ Über die Leitstelle Ostfriesland rief man einen Rettungshubschrauber zu Hilfe. Mit der Seilwinde holten die Luftretter die vier Erwachsenen und das Kleinkind sicher an Bord und übergaben sie am nächsten Großparkplatz dem Rettungsdienst.

Feuerwehr, Polizei, Hubschrauber, Notarztwagen: ein großes Aufgebot für einen kleinen Ausflug. Finanzielle Folgen hat dies für die Geretteten voraussichtlich nicht. „Da müsste man schon nachweisen können, dass sich jemand vorsätzlich in eine solche Situation

begeben hat“, sagt Axel Stange. „Und das wird wohl niemand wirklich tun.“

Einen glücklichen Ausgang nahm die Sache noch für eine andere Gruppe: Die Kinder der Kinderfeuerwehr waren genau in dem Moment zur Stelle, als der Rettungs-Heli landete. Mit ihren Betreuern waren die Nachwuchs-Feuerwehrlinge zufällig auf dem Weg zum Freiwilligendienst. Die beste Gelegenheit für die Kids, sich einen echten Rettungshubschrauber einmal aus der Nähe anzusehen. Eine Möglichkeit, die die Kinder ausgiebig nutzten. Zumindest eine Gruppe, die an diesem Dienstag etwas dazugelernt hat. HOE

Beilagen
Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka, Penny, Hummerich, Netto.
Wir bitten um Beachtung.

Impressum
Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Geschäftsführung: Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse
Redaktion: Heidi Janssen, Sven Bohde
Anzeigen: Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



Spendenpuzzle der Watt Welten

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Spendenpuzzle

He liebe Kinder! Ihr habt doch bestimmt schon mal das Watt Welten Besucherzentrum am Norderneyer Hafen besucht und euch die Ausstellung und die Tiere in den Aquarien angeschaut. Vielleicht ist euch dabei auch schon mal die riesige Weltkarte im Foyer aufgefallen, die direkt gegenüber vom Eingang vor dem Inselmodell hängt. Dabei handelt es sich um eine ganz spezielle Weltkarte, die in viele einzelne Puzzleteile aufgeteilt

ist. Jedes Puzzleteil hat eine eigene Nummer. Es gibt Meeresteile, Landteile und ganz besondere Teile, auf denen auf der Weltkarte ein Unesco-Weltnaturerbe markiert ist. Als Weltnaturerbe werden einzigartige, wertvolle, vielfältige und schützenswerte Naturgebiete ausgezeichnet, wie zum Beispiel das Great Barrier Reef in Australien, der Grand Canyon in den USA oder auch unser Wattenmeer. Die einzelnen Puzzleteile können von den Besuchern gekauft werden. Am günstigsten



Das Puzzle der Welt hängt im Eingangsbereich des Watt Welten Besucherzentrums und ist eine Hingucker für jeden neuen Besucher. FOTO: WATT WELTEN BESUCHERZENTRUM

sind die Meeresteile und am teuersten die Teile mit den Weltnaturerbeständen.

Die Besucher dürfen das Puzzleteil dann beschriften und selbst an den richtigen Platz auf die große Karte kleben. So können sie sich in der Ausstellung verewigen und haben eine schöne Erinnerung an ihre Zeit auf Norderney. Am häufigsten sind Schulklassen, Firmen oder auch Liebespaare auf der Karte vertreten. Das Geld für die Puzzleteile kommt dem Watt Welten Besucherzentrum zugute, wo es zum Schutz des Wattenmeeres und der Umweltbildung verwendet wird. Das ist wirklich eine tolle Sache!

Wenn ihr also das nächste Mal in den Watt Welten vorbeikommt, schaut euch doch die Weltkarte mit dem Spendenpuzzle mal genauer an. Vielleicht entdeckt ihr ja ein paar euch bekannte Namen oder ihr hängt gemeinsam mit eurer Familie oder der Schule selbst ein Puzzleteil an die

Wand und unterstützt so das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum Norderney und den Naturschutz im Nationalpark.

Bis nächste Woche, euer Kornrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort



können euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Kornrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Norderney aus der Luft

Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 1038

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm

ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

➔ Sonnabend

14. September Justus Frantz spielt sein „Best of“



KONZERT Der Orchesterleiter am Steinway-Flügel

➔ Montag

16. September Herbstbasar der Inselzwerge



AKTION Besonders Kindersachen waren sehr gefragt

➔ Dienstag

17. September „Schülke“ kommt noch in diesem Monat



AKTION Ankunft in Bremerhaven am 25. September

➔ Mittwoch

18. September 60. Norderneyer Jagdwoche



EVENT Viele Highlights beim Jubiläum

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 049 38 / 4 25

PEGGY sucht ein neues Zuhause

Peggy kam als Fundkatze zu uns und hat sich mittlerweile gut eingelebt. Sie ist etwas eigensinnig und entscheidet selber, wann sie Streicheleinheiten zulassen will. Im Tierheim muss Peggy mit ihren Artgenossen zurechtkommen, in ihrem neuen Zuhause wäre für sie ein Einzelplatz ideal. Peggy sollte als reine Wohnungskatze gehalten werden.

Peggy ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert. Wenn Sie sich für Peggy interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Pessy
Rasse: EKH
Geburt: 01. 10. 2010
Geschlecht: weiblich, kastriert

Aktionstag: Alle fürs Klima

Watt Welten hat ein Themenprogramm zusammengestellt

Die Leiterin des Watt Welten Besucherzentrums, Dr. Valeria Bers, schreibt über den Aktionstag und die Notwendigkeit eines koordinierten Klimaschutzes.

Weltweit streiken Kinder und Jugendliche seit Monaten jeden Freitag für ihre Zukunft. Die Jugendlichen haben mit ihren Protesten gezeigt, dass sie die Politik unter Zugzwang setzen können. In ihrem Anliegen sind sich die Aktiven einig: Die klimapolitische Untätigkeit der Politik wollen sie nicht weiter in Kauf nehmen. Die protestierenden Jugendlichen gehören – insbesondere in den Industrieländern des globalen Nordens – zur ersten Generation, die mit Hitzesommern, Waldbränden und Sturzfluten die deutlichen Folgen der Klimakrise selbst erlebt. Sie sind zugleich die letzte Generation, die eine verschärfte Krise abwenden kann. Doch mit jedem Tag, der verstreicht, wird das Zeitfenster dafür kleiner.

Fridays for Future fordert deshalb von der Politik, endlich die nötigen Maßnahmen zu ergreifen,



Die jüngste Generation sieht ihre Zukunft in Gefahr und geht am Friday-for-Future-Tag auf die Straße.

um die globale Erwärmung auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen. Bei ihrer Forderung nach ambitionierten Klimaschutz-Maßnahmen haben sie die Wissenschaft auf ihrer Seite. Mehr als 23 000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen die Bewegung ihrerseits durch Scientists for Future: Auf Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse ist das Anliegen der Klimastreiks berechtigt und gut begründet. Wie dringlich ehrgeiziger Klimaschutz sei, hätten viele noch nicht begriffen, sagte Prof. Maja Göpel vom Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung

für Globale Umweltveränderungen (WBGU). Die Veränderungen der Umwelt, die der Mensch derzeit vornimmt, seien irreversibel. Das müsse man sich klarmachen, sagte Göpel. Wenn Ökosysteme erst einmal gekippt seien, könne dies nicht mehr rückgängig gemacht werden. Eben deshalb müsse schnell umgesteuert werden. Dass die Politik vor weitreichenden Maßnahmen zurückschreke, sei nicht verständlich.

Am 20. September will das Klimakabinett der Bundesregierung über die nächsten Schritte in der Klimapolitik entscheiden. Mit den Beschlüssen reist Bundeskanzlerin Merkel wenige Tage später zum UN-Klimagipfel nach New York, um sie der internationalen Gemeinschaft vorzustellen. Die Fridays-for-Future-Bewegung ruft daher an diesem Freitag zum dritten globalen Klimastreik auf, um ein Zeichen zu setzen

für die Dringlichkeit eines koordinierten, internationalen Klimaschutzes. Nur gemeinsam könne die Weltgemeinschaft eine Veränderung erreichen. Weltweit werden sich Menschen mit Demonstrationen und Aktionen für die Einhaltung des UN-Klima-Abkommens und gegen die anhaltende Klimazerstörung engagieren. „Solange die Politik den Klimaschutz ausbremst, verzögert und vertagt und so die Rechte der jungen Generation mit Füßen tritt, solange bleibt Fridays for Future hartnäckig. Darin gebührt ihnen uneingeschränkte Solidarität.“

Das Watt Welten Besucherzentrum veranstaltet daher am 20. September einen Klima-Aktionstag: Er startet um 12 Uhr mit der Filmvorführung von „Eine immer noch unbequeme Wahrheit“ (USA, 2017). Danach können die Besucher ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck bestimmen. In drei Kurzvorträgen gibt es allerlei zu erfahren über die verschiedenen Aspekte des Klimawandels, und in Experimenten kann man lernen, was es mit dem unsichtbaren Gas Kohlendioxid auf sich hat. Auch für Kinder warten spannende Spiele rund um das Thema Klimawandel.

Der Eintritt in das Watt-Welten-Besucherzentrum ist an diesem Freitag zum dritten globalen Klimastreik auf, um ein Zeichen zu setzen

Tagesprogramm für den 20. September, Klima-Aktionstag

12 Uhr	Film: Eine immer noch unbequeme Wahrheit	Kino
14 Uhr	Vortrag: Klimawandel und Ozean (20 min)	Kino
15 Uhr	Vortrag: Klimawandel und Plastik (20 min)	Kino
16 Uhr	Klimawandel und Wattenmeer (20 min)	Kino
13 Uhr	Bestimme Deinen CO ₂ -Fußabdruck	Stand Ausstellungsraum
14 Uhr	Kinderaktionen	Dachterrasse
14 Uhr	Konkrete Handlungsempfehlungen	Stand Ausstellungsraum
14 Uhr	Experiment: Gasaustausch Meer & Atmosphäre	Labor
15:30 Uhr	Experiment: CO ₂ -Löslichkeit und Temperatur	Labor
16:30 Uhr	Experiment: ph-Regulation im Meerwasser	Labor

TUS NORDERNEY: HANDBALL UND FUßBALL

Handball

Sonnabend, 21. September
Weibl. C-Jugend: 12.30 Uhr,
MTV Aurich II gegen
TuS Norderney

Weibl. C-Jugend: 13.45 Uhr
MTV Aurich gegen
TuS Norderney

Fußball

Sonnabend, 21. September
F-Junioren: 11 Uhr:
TuS Norderney gegen
VfB Münkeboe II

E-Junioren: 11 Uhr,
TuS Norderney gegen
JSG Leezdorf/Osteel

D-Junioren: 11 Uhr: TuS
Norderney gegen SV Hage
B-Junioren: 11 Uhr:
TuS Norderney gegen
JSG Wir/Gri/Ley

Sonntag, 22. September
D-Junioren: 8 Uhr: Kreispokal

SV Hage gegen
TuS Norderney
B-Junioren: 13 Uhr:
TuS Norderney gegen
JfV Krummhörn
Herren: 14 Uhr,
TuS Norderney gegen
SV Spetzerfehn
Heimspiele an der Mühle

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. von 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎04932/840725 oder ☎04932/935422.

Bibliothek: Mo. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr, So. von 11 bis 13 Uhr, im Conversationshaus ☎04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎04932/927210.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 22 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎04932/456.

Kurmusik: Unterschiedliche Künstler, Termine siehe Sonderausgang der Kurverwaltung, bei gutem Wetter auf dem Kurplatz ☎04932/891-900.

Leuchtturm: Wegen technischer Arbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpark, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎04932/891-900.

Watt Welten Besucherzentrum: täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎04932/2001.

Weltladen: Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Weitsicht haben



21. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Norderneyer Jagdwoche, Traditionsfahrtwettbewerb mit Kutschen Von 10-13 Uhr - Moderierte Präsentation der Kutschen vorm Conversationshaus Anschließend Streckenfahrt über die Insel Ab 14.30 Uhr Geschicklichkeits-Parcours an der Reitschule Junkmann.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Fitness am Strand, Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand. Dieses Angebot ist eine kostenfreie Leistung der NorderneyCard. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

10.30 Uhr: Attila Maka Ensemble. Das Ungarische Quartett versteht das Publikum zu begeistern mit zwei Keyboards, einer Trompete und einer Geige. Kurplatz.

15 Uhr: Workshop nachhaltiges Leben, Der Workshop richtet sich an jeden, der nachhaltiger leben möchte oder einfach mal wissen möchte was es mit der Nachhaltigkeit eigentlich auf sich hat. Es wird den Teilnehmern ermöglicht, sich ihren ersten konkreten Schritt in Richtung „nachhaltiger Alltag“ zu erarbeiten. Nach dem Workshop wird bei Getränken und Snacks die Möglichkeit gegeben, sich über Herausforderungen, Möglichkeiten und konkrete Strategien vor Ort auszutauschen. Eintritt: frei. Um Anmeldung wird gebeten unter info@perpetuummobility.de oder 015755352497

15 bis 17 Uhr: Schuppentag der Seenotretter, Ausstellung historischer Rettungsgeräte, Ruderrettungsboot FÜRST BISMARCK, von 1893. Rettungsbootschuppen am Weststrand.

20 Uhr: Orgelkonzert mit Heiner Graft. Inselkirche Norderney. Eintritt frei. Es wird für die kirchenmusikalische Arbeit gesammelt.

22. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr: Norderneyer Jagdwoche, Hauptjagd. Meierei am Karl-Rieger-Weg. Eintritt frei.

10 Uhr: Treffen der Norderneyer Boulefreunde, Kurgarten hinter dem Conversationshaus, Gäste und neue Spieler sind willkommen.

20 Uhr: Sing mit uns Platt! Der Heimatverein lädt zum Rudelsingen ein. Bekannte plattdeutsche Lieder zum Mitsingen. Eintritt: frei. Am Teehaus im Argonnerwald.

20 Uhr: Attila Maka Ensemble. Das Ungarische Quartett versteht das Publikum zu begeistern mit zwei Keyboards, einer Trompete und einer Geige. Kurplatz.

20 Uhr: Matthias Lüke in Conert. Die Lieder des deutschsprachigen Singer-Songwriters Matthias Lüke treffen ins Mark. Von ruhig bis rockig kreisen sie voller Leidenschaft und Energie rund um die Liebe und das Leben in all seinen Facetten. Licht und Schatten wechseln ab, wobei durch jeden Song das positive und humorvolle Wesen des Künstlers hindurchschimmert. Der gebürtige Paderborner, der 2014 sein Debüt-Album „Bei dir“ veröffentlichte, schreibt tief sinnige und reife, melancholische, aber hoffnungsvolle sowie mitreißende und lustige Songs. Conversationshaus.

23. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200

Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

16 Uhr: Bridge. Im Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2, Infos unter 04932/3322.

20 Uhr: Öffentliche Montagführung im Bademuseum. Führung mit Erklärungen zur Geschichte des Bades Norderney sowie durch die Dauerausstellung. Sechs Euro.

20 Uhr: Döntje Singers Norderney. Ein bunter Unterhaltungsabend mit den Norderneyer Döntje-Singers. Lieder in Hoch- und Plattdeutsch. Conversationshaus.

20 Uhr: Vortrag: Leben nach der inneren Uhr. Fit zur Lieblingszeit in jeder Lebenslage! Erleben Sie einen informativen, unterhaltsamen Multimedia-Abend. Dr. Raschke ist Schlafmediziner, Chronobiologe und Rehabilitationsforscher mit 45 Jahren Berufserfahrung. Badehaus.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Watt Welten kreativ, Dienstags 10:00 Uhr, Watt Welten kreativ, Malkurs für Anfänger. Küstenvogel in Aquarell und Kreide für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, 14 € pro Person, Anmeldung im Watt Welten Besucherzentrum, Am Hafen 2, 04932/2001

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Watt Welten intensiv - Hausführung durch die Ausstellung im Watt Welten Besucherzentrum, Dauer ungefähr eine Stunde, Informationen und Anmeldung ☎04932/2001, zehn Euro inklusive Eintritt.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, zehn Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindeforum, Gartenstraße 20.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

19.30 Uhr: Landesbühne Niederschsen „Cabaret“, Mit dem legendären Musical-Erfolg von Kander und Ebb taucht die Landesbühne tief in den Sog der Goldenen Zwanziger ein und lädt mit weltbekannten Ohrwürmern wie „Willkommen“, „Money Money Money“ und „Life is a Cabaret“ in den KitKat-Club ein. CABARET bietet besten Swing, verruchte Erotik und natürlich Musik bis zum Morgengrauen. Kurtheater.

25. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

20 Uhr: Klangwelten - Meditatives Klangerlebnis, Mit allen Sinnen Musik erfahren und zur Ruhe kommen! Die Zuhörer werden eingeladen, Klänge außergewöhnlicher Instrumente im Liegen (oder Sitzen; Matten sind in begrenzter Anzahl vorhanden!) zu erleben. Conversationshaus.

26. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Promenadenspaziergang ab 10 Jahre. Während eines Spaziergangs über die Pro-



Kino im Kurtheater

Samstag, 21. September
15.30 Uhr: König der Löwen (3D), neue Version.

19 Uhr: Fischerman's Friend
21.15 Uhr: Gut gegen Nordwind (Love-Story)

Sonntag, 22. September
19 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft
21.15 Uhr: Once Upon A Time...in Hollywood

Dienstag, 24. September
19 Uhr: Und wer nimmt den Hund?

21.15 Uhr: Made in China
Mittwoch, 25. September
15.30 Uhr: Die Nordsee v. oben

19 Uhr: Und wer nimmt den Hund?
21.15 Uhr: Made in China

menade Wissenswertes über die Entstehung der Insel und die Natur des Wattenmeeres erfahren. Gedichte und Geschichten über das Meer führen in die stimmungsvolle Welt dieses unvergesslichen Naturraumes. Treffpunkt Januskopf.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleiderkammer, vor dem Haupteingang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied - so gäht dat", mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎04932/1791, sechs Euro.

15 bis 17 Uhr: Offenes Stricken im Patchworkstübchen, Jann-Berghaus-Straße 13, ☎04932/927160.

27. September
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Aquarienführung, Wie fühlt sich der Panzer einer Strandkrabbe an? Was fressen eigentlich Seesterne am liebsten? Und wo haben sich Scholle und Schlangennadel versteckt? Bei der Aquarienführung mit Fütterung der Tiere die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Naturkundliche Erlebnisse für groß und klein Anmeldung in den Watt Welten oder per Telefon unter 04932/2001.

15 Uhr: Strandstrolche, Ab drei Jahren. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut! Anmeldung in den Watt Welten oder per Telefon unter 04932/2001.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tipp der Woche:



Konzert: Matthias Lüke. Die Lieder des deutschsprachigen Singer-Songwriters Matthias Lüke treffen ins Mark. Von ruhig bis rockig kreisen sie voller Leidenschaft und Energie rund um die Liebe und das Leben in all seinen Facetten. Sonntag, 22. September, 20 Uhr, Conversationshaus. FOTO: PROMO

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎110
- Feuerwehr ☎112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎112
- Krankentransporte ☎04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎116117

Samstag, 21. September, 8 Uhr bis Sonntag, 22. September, 8 Uhr: MVZ, Adolfsreihe 2 ☎04932/404

Sonntag, 22. September, 8 Uhr bis Montag, 23. September, 8 Uhr: MVZ, Adolfsreihe 2 ☎04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎04932/1313
Beate Luis ☎04932/991201

Apotheken

Freitag, 20. September, 8 Uhr bis Freitag, 27. September, 8 Uhr: Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lipppestraße 9-11, ☎04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7 ☎04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎04921/43900

Elterntelefon, ☎0800/1110550
Kinder- und Jugendtelefon, ☎0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎0800/1110111
☎0800/1110222

Giftnotruf, ☎0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lipppestraße 9-11, ☎04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, ☎04932/927107

Rettungsboot, ☎04932/2446

Psychotherapie
Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lipppestraße 9-11, ☎04932/8039033

Tiermedizin
Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

(Witterungsbedingte Änderungen sowie geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich, alle Angaben ohne Gewähr)



Mit der sprichwörtlichen Ruhe vor dem Sturm ist es auf Norderney auch nicht anders als anderswo. Noch senkt sich die Sonne unschuldig hinter den Horizont.

FOTOS: NOUN

Das erste Stürmchen



Bei starkem Regen bleibt der Strand leer...



...und auch im Meer ist niemand zu sehen.



...oder die Gischt wird einem ins Gesicht gespritzt.



Dazu bläst einem der starke Wind den Sand um die Ohren...



Dass man bei dem Wetter die besten Fische fängt, scheint auch nur eine Mär zu sein.



Da ist das Draußensitzen keine wirkliche Option.



Tag der offenen Tür

Morgen, Samstag 21. September 2019, von 11-13 Uhr

Medikos - Physiotherapie Henning Padberg • Halemstrasse 10 • 26548 Norderney

Medikos zieht in die Halemstraße 10

„Jeder will fit sein – wir können viel dazu beitragen, denn Vitalität und Lebensfreude sind kein Zufall“

Das Motto der Firma
MEDIKOS ist gleichzeitig
Programm. Jeder möchte
gesund und fit sein.
Zur Vitalität gehört aber
auch eine professionelle,
erfahrene Betreuung.

Seit über 40 Jahren existiert die Firma Medikos auf der Insel Norderney. 1976 gegründet von Bärbel und Josef Padberg war der Firmensitz anfangs in der Kaiserstraße. Ein Name war schnell gefunden. Medi stand für die medizinischen Anwendungen, Kos für die kosmetischen. Der kosmetische Bereich

wurde 2005 geschlossen. Die Massagepraxis leitete Karl (Kalli) Carstens bis 1988. Henning Padberg trat 1984 in die Praxis ein und übernahm die Leitung von Medikos 1989. Ab 1994 wurde eine krankengymnastische Abteilung aufgebaut, die in den Folgejahren stetig marktgerecht erweitert wurde. Seit Mitte der 90er-Jahre ist Medikos Kooperationspartner des Caritas Gesundheitszentrums für Familien Norderney GmbH. Zum einen in der Fachklinik Maria am Meer einer Präventions- und Rehabilitationseinrichtung für Frauen, zum anderen in der Fachklinik Thomas Morus, in der Mutter/Kind- und Vater/Kind-Maßnahmen stattfinden. Drei Mitarbeiterinnen des derzeit elfköpfigen Teams arbeiten in den Einrichtungen der Caritas.

Unser Team

Das Team überzeugt durch große Kontinuität, die Zusammensetzung hat sich über viele Jahre nur geringfügig geändert. Allen voran ist hier Christa Heimannsberg zu nennen, die 1977 in den Betrieb eintrat und noch heute – auch als Rentnerin – der Praxis einige Stunden hilft. Aber auch Yvonne Him-



Manuela Agen (1997), Sandra de Boer (1998), Sabine Fischer (2000), Sandra Franz (2003), Christa Heimannsberg (1977 - nicht auf dem Foto), Yvonne Himpe-Harm (1993), Larissa Janssen (2015), Anke Mittag (2018), Henning Padberg (1984), Kirsten Smith-Böhmer (1998), Thorsten Trebsdorf (1996).
 In den Klammern steht das jeweilige Eintrittsjahr.
 FOTO: MEDIKOS

pe-Harm, die Schwester des Betreibers, unterstützt ihren Bruder schon seit über 25 Jahren.

Zur Zeit sind sechs Physiotherapeuten, vier Masseure sowie eine Rezeptionskraft beschäftigt.

Die neuen Räume

Diesem immer motivierten Team, welches sich regelmäßig fortbildet, wollte Henning Padberg gern modernere Praxisräume anbieten. Dank Silke und Jann Ennen konnte dieses Vorhaben realisiert werden: die Praxis zog nach 43 Jahren im Keller aus der Kaiserstraße in das Hotel Jann von Nor-

derney in die Halemstraße 10 um. Besonders verdient gemacht hat sich Thorsten Trebsdorf bei der Planung der neuen Räumlichkeiten und der Organisation des Umzuges. Sein handwerkliches Geschick und sein nimmermüder Elan ruhen bis heute nicht. In der neuen Praxis findet man nun zeitgemäße, ebenerdige Räume mit Tageslicht und einem Trainingsraum für gerätegestützte Krankengymnastik. Diese Therapieform, die bislang auf Norderney nicht angeboten wurde, rundet das Therapiekonzept der Praxis Medikos ab.

Gerätegestützte KG

Die gerätegestützte Krankengymnastik ist ein unverzichtbarer Bestandteil

der Rehabilitation nach Gelenkverletzungen, Knochenbrüchen und Operationen. Der Physiotherapeut kann hier die motorische Kontrolle und Stabilität ebenso zielgerichtet und individuell einüben wie die Kraft und Ausdauer. Die guten Möglichkeiten, dreidimensional und mit angepassten Gewichten gemäß der Alltagsbelastung des Patienten zu arbeiten, wirken positiv auf den Heilungsprozess.

Gerätegestützte Krankengymnastik findet als parallele Einzelbehandlung in Kleingruppen bis drei Personen statt und dauert 60 Minuten. Ziel der Therapie ist die Verbesserung der Muskelfunktion sowie des Atmungs-, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselsystems.



Henning Padberg mit seiner Tochter Janna, die im März dieses Jahres ihre Prüfung zur Physiotherapeutin erfolgreich absolviert hat. Zurzeit ist Janna in einem Hamburger Reha-Zentrum beschäftigt, möchte aber 2021 zurückkehren.

Wir danken der Firma Medikos für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und wünschen für den Umzug in die neuen Räumlichkeiten alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Caritas Gesundheitszentrum
 Silvia Selinger-Hugen
 Kirchstr. 4, 26548 Norderney
 www.caritas-norderney.de



In dem neuen, weitläufigen Trainingsraum werden ebenfalls Präventionsmaßnahmen angeboten, wie in diesem Fall ein Fitness-Zirkel.
 FOTO: BOHDE

Tag der offenen Tür

Morgen, Samstag 21. September 2019, von 11-13 Uhr

Medikos - Physiotherapie

Henning Padberg

Halemstrasse 10 • 26548 Norderney

Tel.: 0 49 32 / 35 55 • Fax: 0 49 32 / 20 40

www.medikos-norderney.de - info@medikos-norderney.de

WIR SIND UMGEZOGEN!

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



Poststraße 5 • Norderney • Telefon (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 8 40 17 17 • www.norderney-immobilien.de

Verschiedenes



Augenlicht RETTER gesucht!

Mit nur **9 Euro im Monat** helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de



32-jährige sucht neuen Wirkungskreis
 in Festanstellung, im Einzelhandel, Rezeption oder ähnliches, Arbeitszeit von Mo. - Fr. von 8 bis 15 Uhr möglich.
 Chiffre CD-A003/00118

Lust und Laune

Lisa aus Norden
 01525-735 62 02 ♥

Immobilien

IMMOBILIEN AN- UND VERKAUF
 schnelle und seriöse Abwicklung

Wir freuen uns auf Sie!
Insel Andrea Hillmann
 IMMOBILIEN ☎ 0171-7 12 01 24

Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen in Bethel.
www.bethel.de



SKN Verlags-Geschäftsstelle Norderney

Vom **23. 9. 2019 bis zum 4. 10. 2019** ist unsere Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney wie folgt geöffnet:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 14.30 Uhr

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
www.skn.info · norderney@skn.info
 Tel. 0 49 32 / 99 19 68-0
 Fax: 0 49 32 / 99 19 68-5



TROPICA VERDE e.V.
www.tropica-verde.de

Schützen Sie **Urwald!**

Infos unter 069-751550 60323 Frankfurt am Main

Ostfriesland Verlag – SKN www.skn-verlag.de Portofrei bestellen im Internet:

Edition Ostfriesland Magazin · Fotografie: Martin Stromann

OSTFRIESLANDS KÜSTE

Von Ditzum bis Dangast
 Sielorte · Städte · Inseln

29,80 €

Bildband im Format 29,5 x 24 cm | 160 Seiten | hochwertige Ausstattung mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-939870-74-6

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
 Norden | Neuer Weg 33 • Norderney | Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/9 25-2 27 • Fax: 0 49 31/9 25-3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**
 03944-3 61 60
www.wm-aw.de

Zeitungsleser wissen mehr.

Handwerksmeister **Armin Lietz**
 Raumgestaltung

Tapezieren, Streichen, Wand-, Boden- und Deckengestaltung.
 Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

euRONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
 Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
 Sabine Günther
 Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euromatur.org

terre des hommes
 Hilfe für Kinder in Not

Kinder haben Rechte. Überall.

www.tdh.de/kinderrechte

Warum ein Vermächtnis an den BUND ein Vermächtnis für das Leben ist.

Testamente stiften Zukunft

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Handeln Sie wie Fritz Groß und bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Erbschaften und Vermächtnisse helfen uns, bedrohten Tieren und seltenen Pflanzen auch zukünftig Überlebenschancen zu geben und einmalige Landschaften durch Flächenkauf und Pflege zu bewahren.

Wir senden Ihnen gern unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“.

www.meine-erben.de
 BUND · Almuth Wenta · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
 ☎ (030) 275 86 474 · Fax: (030) 275 86 440



Ab sofort erhältlich

Ostfriesland 2020

FAMILIEN-KALENDER

Mit viel Platz für Ihre Notizen...
 und tollen Fotos aus unserem Verlagsprogramm

Preis: 9,95 €

Erhältlich in Ihren SKN Kundenzentren
 Norden | Neuer Weg 33
 Norderney | Wilhelmstraße 2
 Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27 • Fax: 0 49 31/9 25 - 3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info